



Jürgen Ellwanger

Kontakt

Bachstraße
73650 Winterbach
Tel. 0160-8489160
Fax: 07181-46128
www.weingut-ellwanger.de
info@weingut-ellwanger.de

Besuchszeiten

Di.-Fr. 9-12 + 15-19 Uhr
Sa. 9-15 Uhr
und nach Vereinbarung

Inhaber

Jörg & Felix Ellwanger

Rebfläche

27 Hektar

Produktion

200.000 Flaschen

Weinbau wird schon seit dem 16. Jahrhundert in der Familie betrieben, das heutige Weingut Ellwanger wurde 1949 von Gottlob Ellwanger gegründet. Jürgen Ellwanger vergrößerte den Betrieb und machte das Gut über Württemberg hinaus bekannt, war als Mitglied der 1986 gegründeten Hades-Gruppe einer der Pioniere des Barriqueausbaus in Deutschland. Heute führen seine Söhne Jörg und Felix Ellwanger den Betrieb. Die Weinberge verteilen sich auf mehrere Gemeinden im Remstal. Wichtigste Lagen sind Winterbacher Hungerberg, Grunbacher Berghalde und Klingle, Hebsacker Lichtenberg und Schnaiter Altenberg, auch in Beutelsbach (Altenberg) und in Schorndorf (Grafenberg) besitzen die Ellwangers Weinberge. Die Ellwangers bauen zu 65 Prozent rote Sorten an, vor allem Lemberger, Trollinger und Spätburgunder, aber auch Zweigelt, Merlot (dem Hauptbestandteil im Nicodemus) und Syrah, sowie etwas Samtrot, Dornfelder, Regent, Cabernet Dorsa und Muskat-Trollinger. Mit Abstand wichtigste weiße Rebsorte ist Riesling, dazu gibt es Weißburgunder, Grauburgunder, Kerner und Chardonnay, seit einigen Jahren auch Sauvignon Blanc. Der Riesling aus dem Schnaiter Altenberg und der Weißburgunder aus dem Winterbacher Hungerberg, erstmals 2015 erzeugt, bilden zusammen mit den Hades-Weinen wie dem Grauburgunder und dem Nikodemus Candidus, einer Cuvée aus Kerner und Chardonnay, die Spitze des weißen Segments. An der Spitze des roten Segments stehen die Großen Gewächse aus den Gewannen Linnenbrunnen und Berg im Hebsacker Lichtenberg, Spätburgunder (den früher erzeugten Hades-Spätburgunder gab es zuletzt 2009) und Lemberger, sowie Hades-Rotweine wie Lemberger, Merlot, Zweigelt, Cabernet Sauvignon, und natürlich den Klassiker Nicodemus, eine Cuvée aus Merlot, Lemberger und Cabernet. Wenn es der Jahrgang erlaubt, werden auch edelsüße Rieslinge erzeugt, Eisweine und/oder Trockenbeerenauslesen.

RRR Kollektion

Die weiße Basis überzeugt auch im Jahrgang 2021. Der Winterbacher Riesling ist würzig und eindringlich im Bouquet, frisch, klar und zupackend im Mund, besitzt gute Struktur und Biss. Der Sauvignon Blanc zeigt ebenfalls viel Würze im Bouquet, klare Frucht, ist sehr geradlinig im Mund, zupackend, besitzt jahrgangstypischen Biss. Enorm dominant sind die beiden Hades-Weißweine aus dem Jahrgang 2020. Die Cuvée Nicodemus Candidus zeigt viel reife Frucht im Bouquet, eindringliche Holzwürze, gelbe Früchte, ein wenig Honig im Hintergrund, ist enorm üppig, süß und konzentriert im Mund, deutlich vom Barriqueausbau geprägt. Das gilt auch für den Hades-Grauburgunder, der gute Konzentration im Bouquet zeigt, viel Würze und rauchige Noten, füllig und saftig im Mund ist, kraftvoll, viel reife Frucht und Substanz besitzt. Der Weißburgunder vom Hungerberg zeigt viel Intensität im Bouquet, besitzt klare Frucht im Mund, gute Struktur und Substanz. Sehr

schön hat sich der 2017er entwickelt, der vor vier Jahren sehr verschlossen war, heuet immer noch kompakt und jugendlich ist, aber deutlich an Komplexität gewonnen hat. Unser Favorit im weißen Segment ist der Riesling vom Schnaiter Altenberg, der fruchtbetont und reintonig im Bouquet ist, feine Pfirsichnoten zeigt, füllig und harmonisch im Mund ist, wunderschön saftig und klar. Die Riesling Trockenbeerenauslese aus dem Jahrgang 2020 ist enorm konzentriert, zeigt kandierte Früchte, ist dominant süß im Mund, dick und konzentriert. Ganz stark sind wie gewohnt die Rotweine.

Vom Aushängeschild des Weinguts, vom Nicodemus, konnten wir zwar keinen neuen Jahrgang verkosten, aber dafür ältere Weine, die sich alle prächtig präsentieren, einige haben in der Bewertung noch ein wenig zugelegt. Der 2020er Lichtenberg-Lemberger zeigt etwas Gewürze, rote Früchte, ist frisch, klar und zupackend im Mund. Das Große Gewächs, ebenfalls aus dem Jahrgang 2020, zeigt etwas Kräuter und rote Früchte, ist klar und kraftvoll, frisch und zupackend. Der Spätburgunder Linnenbrunnen, Jahrgang 2018, zeigt gute Konzentration und klare Frucht, ist füllig und harmonisch bei guter Substanz. Der Hades-Cabernet Sauvignon zeigt gute Konzentration und reife Frucht, ist füllig und saftig, besitzt reife Frucht und Substanz; ein klein wenig besser noch gefällt uns der leicht gewürzduftige Hades-Zweigelt, der gute Konzentration, Fülle und Saft, gute Struktur und Biss besitzt. —

W Weinbewertung

- 86** 2021 Riesling trocken Winterbach | 12%/9,90€
- 86** 2021 Sauvignon Blanc trocken | 12%/13,-€
- 89** 2020 Grauburgunder trocken „Hades“ | 14%/26,-€
- 91** 2021 Riesling „GG“ Schnaiter Altenberg | 13%/26,50€
- 88** 2020 „Nikodemus Candidus“ Weißwein trocken „Hades“ | 14,5%/25,-€
- 90** 2017 Weißburgunder „GG“ Winterbacher Hungerberg | 12,5%
- 90** 2020 Weißburgunder „GG“ Winterbacher Hungerberg | 14%/26,50€
- 89** 2020 Riesling Trockenbeerenauslese Winterbacher Hungerberg | 10,5%/42,-€/0,375l
- 87** 2020 Lemberger trocken Hebsacker Lichtenberg | 13,5%/15,-€
- 90** 2019 Zweigeltrebe trocken „Hades“ | 13,5%/29,-€
- 89** 2020 Lemberger „GG“ Hebsacker Berg | 13,5%/32,-€
- 89** 2019 Cabernet Sauvignon trocken „Hades“ | 13,5%/40,-€
- 91** 2009 „Nicodemus“ Rotwein trocken „Hades“ | 13,5%
- 92** 2011 „Nicodemus“ Rotwein trocken „Hades“ | 14%
- 90** 2012 „Nicodemus“ Rotwein trocken „Hades“ | 14%
- 92** 2015 „Nicodemus“ Rotwein trocken „Hades“ | 14%
- 90** 2018 Spätburgunder „GG“ „Linnenbrunnen“ Hebsacker Lichtenberg | 14%/30,-€



Jürgen, Jörg und Felix Ellwanger

Lagen

- Hungerberg (Winterbach)
- Altenberg (Schnait)
- Linnenbrunnen (Hebsack)
- Berg (Hebsack)
- Berghalde (Grunbach)
- Altenberg (Beutelsbach)

Rebsorten

- Riesling (20%)
- Trollinger (15%)
- Lemberger (15%)
- Spätburgunder (10%)
- Weißburgunder (10%)
- Grauburgunder (10%)
- Zweigelt (10%)
- Kerner (5%)
- Merlot (5%)

